

Cosima Crawford

Die Konstruktion einer nationalen Identität in Namibia

Eine Untersuchung der ersten Jahre
nach der Unabhängigkeit

Cosima Crawford

**Die Konstruktion einer
nationalen Identität in Namibia**

Cosima Crawford

**Die Konstruktion einer
nationalen Identität in Namibia**

Eine Untersuchung der ersten Jahre
nach der Unabhängigkeit

Tectum Verlag

Cosima Crawford

Die Konstruktion einer nationalen Identität in Namibia. Eine Untersuchung der ersten Jahre nach der Unabhängigkeit

Zugl. Diss. Universität Bremen 2010

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021

ePDF 978-3-8288-7614-9

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4560-2 im Tectum Verlag erschienen.)

Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Vorwort

Der vorliegende Text wurde im Jahr 2010 als Dissertation an der Universität Bremen verfasst. Er widmet sich der nationalen Identitätskonstruktion im unabhängigen Namibia in den ersten 10 Jahren nach der Unabhängigkeit (also 1990–2000). Das einleitende Kapitel setzt sich mit nationaler Identität und deren Konstruktion unter Zuhilfenahme konzeptioneller Erkenntnisse – vornehmlich aus dem Bereich der „postcolonial studies“ – auseinander. Damit wird eine Einleitung in das Forschungsvorhaben und eine Einordnung der Fragestellung in bestehende Theorien geleistet. Darauf folgt eine Darstellung sowohl der historischen Entwicklung als auch der ökonomischen, sozialen und politischen Verfasstheit der postkolonialen Gesellschaft im Hinblick auf die nationale Identitätskonstruktion. Anschließend werden verschiedene Formen untersucht, in welchen diese Identität in den ersten Jahren nach der Unabhängigkeit konstruiert wurde und außerdem nach Inhalten gesucht, welche diese Identität kennzeichnen. Das letzte Kapitel behandelt zwei wesentliche Identitätskonflikte in der ersten Dekade der namibischen Unabhängigkeit. In der Auseinandersetzung mit dem Verlauf dieser Konflikte werden verschiedene Momente der bis dahin erläuterten Identität erscheinen.

Die Arbeit will damit einen Beitrag zur Diskussion der postkolonialen Staatlichkeit im Allgemeinen und des namibischen nationalen Aufbaus im Besonderen leisten.

Inhaltsverzeichnis

1. Darlegung und Einordnung des Untersuchungsgegenstandes	1
1.1 Nationale Identität und verwandte Begriffe	2
1.2 Konzeptionen der Nation.....	5
1.2.1 Die Identität der nationalen Gemeinschaft	8
1.2.2 Die Nation als Problem in der Postkolonialismusforschung	12
1.2.3 Die Frage nach der erfolgreichen Durchsetzung nationaler Identität ...	22
2. Die Entstehung der namibischen Nation	29
2.1 Die Entwicklung eines namibischen Nationalismus.....	29
2.1.1 Die Homeland-Politik: Ausgangspunkt der „namibischen Befreiung“ ..	30
2.1.2 Die SWAPO und andere Unabhängigkeitsbewegungen	37
2.2 Die Staatswerdung Namibias	42
2.2.1 Das Mandatsgebiet im Fokus internationaler Interessen	42
2.2.2 Die Rolle der SWAPO im Unabhängigkeitsprozess	45
2.2.3 Das Anliegen der nationalen Befreiung.....	48
3. Sozioökonomische Ausgangslage der namibischen Identität	57
3.1 Die formelle Wirtschaft Namibias	58
3.2 Informelles Dasein und kommunale Gebiete: unverwirklichtes nationales Potential?.....	66
3.3 Die namibischen Ethnien: Herausforderung der nationalen Souveränität?	70
3.3.1 Entstehung namibischer Ethnien	72
3.3.2 Ethnizität und Nation	76
3.3.3 Einordnung der namibischen Ethnien über die Institutionalisierung der „Traditionellen Autoritäten“	82

4. Versöhnung einer namibischen Gemeinschaft	89
4.1 Die Bedeutung der Versöhnung für den Aufbau einer nationalen Gemeinschaft.....	90
4.2 Sphären der gespaltenen Gesellschaft in Namibia.....	93
4.3 Die Konstitution einer nationalen Gerechtigkeitsvorstellung mit dem Affirmative Action.....	97
4.3.1 Durchsetzung und Beurteilung des AA.....	99
4.3.2 Der nationale Ertrag des AA.....	104
4.4 Die Durchsetzung einer nationalen Erinnerung.....	109
4.4.1 Der Vorwurf und sein Verlauf.....	110
4.4.2 Bedeutung des „detainee-issue“ im nationalen Aufbau.....	114
5. Die Bildung eines namibischen Volkes	119
5.1 Das koloniale Erbe.....	121
5.1.1 Versuche christlicher Erziehung.....	122
5.1.2 Deutsche Siedler und gehorsame Arbeiter.....	125
5.1.3 Jedem das Seine: Bildung im Auftrag der Apartheid.....	131
5.2 Postkoloniale Bildungspolitik.....	139
5.2.1 Schwerpunkte der namibischen Bildungspolitik.....	141
5.2.2 Die namibische Gesellschaft im Sozialkundebuch.....	149
5.2.3 Englisch als offizielle Sprache Namibias.....	153
6. Konstruktion einer namibischen Geschichte	163
6.1 Die Konstruktion eines namibischen Volkes.....	165
6.1.1 Namibia als Wiege der Menschheit.....	166
6.1.2 Lehren aus Khauxa nas: Die Qualitäten der Namibier.....	168
6.1.3 Die antikonkoloniale Einheit.....	173
6.2 Die Konstruktion der namibischen Souveränität.....	176
6.2.1 Mensch und Natur „als Ausdruck“ eines namibischen Willens.....	177
6.2.2 „Das Volk ist die SWAPO“: die widersprüchliche Rolle des Befreiungskampfes.....	181
6.2.3 Der namibische Auftrag: „Rückgabe“ des Landes.....	184

7. Identitätskonflikte in Namibia	187
7.1 Namibische Befreiungslogik im Caprivi	188
7.1.1 Die Entstehung des Caprivi	188
7.1.1.1 Die Bedeutung der Lozi im Caprivi	189
7.1.1.2 Die Schaffung eines Caprivis durch die Kolonialmächte	195
7.1.2 Das Anliegen der caprivischen Befreiung	199
7.1.2.1 Entstehung und Entwicklung der Separatistenbewegung	199
7.1.2.2 Ursachen des Konflikts: Ethnische, parteipolitische oder nationale Politik?	203
7.1.2.3 Die Konstruktion einer Identität und die Logik ihrer Befreiung	205
7.2 Die Rehobother Baster	210
7.2.1 Die Entstehung einer Rehobother Gemeinde	211
7.2.1.1 Die Bedeutung der „Väterlichen Gesetze“	211
7.2.1.2 Das „Rehoboth Gebiet“	215
7.2.2 Konstruktion einer Baster-Identität: Die Ereignisse um Sam Khubis und ihr heutiges Gedenken	220
7.2.3 Rehoboth unter der Apartheid: die Gemeinde wird „getrennt entwickelt“	223
7.2.4 Die Rehobother Baster als Namibier	227
8. Fazit: Namibia baut an seinem Erbe	233
Literaturverzeichnis	241
Bilderverzeichnis	257

